Wir in St. Michael

März – Mai 2016

Aktuelle Mitteilungen aus der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Lohne

Inhalt

angedacht	Seite 4
Unsere Gottesdienste	Seite 6
Aus dem Gemeindeleben	Seite 9
Evangelische Jugend	Seite 18
Die Gemeinde lädt ein	Seite 20
Unsere Bücherei	Seite 28
Unsere Zeit	Seite 31

Impressum

„Wir in St. Michael“
Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Michael, 49393 Lohne, Franziskusstraße 15
e-Mail: gemeindebrief@ev-kirche-lohne.de

Redaktionsteam:
Brigitte Buß, Claus Schlaack

Druck: Caritas Druckerei Dinklage

Wichtige Adressen

Pfarrerin Ute Young
Franziskusstraße 13, 49393 Lohne
Tel. 04442/13 78
E-Mail:
ute.young@kirche-oldenburg.de

Pfarrer Christian Jaeger
Wicheler Str. 33, 49393 Lohne
Tel. 04442/9583096
E-Mail:
christian.jaeger@kirche-oldenburg.de

Kirchenbüro im Gemeindehaus
Franziskusstr. 15
Kirchenbürosekretärin Andrea Risch
Tel. 04442/ 3792
Fax 04442/ 8 87 96 38
E-Mail: kirchenbuero.lohne@kirche-oldenburg.de
Öffnungszeiten:
Dienstags bis Donnerstags 9 – 12 Uhr
Freitags 14 – 17 Uhr

Küster und Friedhofswärter
Heinrich Markheim
Tel. 04442/ 8 87 96 39
Ansprechzeiten: Dienstag bis Freitag
9 – 12 Uhr und 13 - 17 Uhr

Vorsitzender des Gemeindekirchenrates
Dieter Koch
Memlebenstr. 23, 49393 Lohne
Tel. 04442/ 58 74
E-Mail: dieter.koch1951@t-online.de

Diakonisches Werk Vechta
Leitung: Margret Reiners-Homann
Marienstraße 14, 49377 Vechta
Tel. 04441/ 90691-10
Fax 04441/ 90691-19
www.diakonievechta.de

Aussiedlerseelsorge
Pastor Heinrich Pister
Tel. 04471/ 8 37 14

Krankenhausseelsorge
Pfarrerin Hiltrud Warntjen
04441/921893
E-Mail: pfarrerin.warntjen@cadcae.de

Unsere Bankverbindungen:
LzO Lohne
IBAN: DE42 2805 0100 0072 4008 72
BIC: BRLADE21LZO
Volksbank Lohne Mühlen eG
IBAN: DE41 2806 2560 0015 2927 00
BIC: GENODEF1LON

OSTERERFAHRUNG

Der Segen Gottes ist nicht die Garantie, dass es kein Leid und keine Krankheit und keinen Tod gibt im Leben. Er ist die Versicherung, dass Gott uns begleitet in unserem Leben, auch in unseren schwersten Stunden und über den Tod hinaus in ein neues Leben. So hat es Jesus selbst erlebt.

MARGOT KÄSSMANN

Foto: Lotz

Warum Spazierengehen?

Als Kinder wurden meine Geschwister und ich am Sonntagnachmittag von meinen Eltern aus dem Haus gescheucht zum unweigerlichen Familienspaziergang durch die Felder. Was das sollte, leuchtete uns nicht ein und auch nicht die Kommentare meiner Mutter zu den Farben der Natur: Im Frühjahr die verschiedenen Grüntöne und im Herbst ihre Begeisterung über das bunte Laub. "Wie sollen die Blätter denn anders aussehen?", habe ich als Kind wohnzimmermuffelig gedacht. Heute müssen meine Kinder meine gleiche Begeisterung aushalten: Jetzt – Ende Februar – freue ich mich schon wieder auf die neuen Farben im Frühjahr und die sich ausbreitende Frühlingssonne. Ich merke, wie gut mir der Wechsel tut: Ich nehme die neuen Farben überhaupt nur wahr, weil sie mir im Winter gefehlt haben, und ich kann mich über die längeren Tage deshalb so freuen, weil es vorher dunkler war.

Im Neuen Testament stehen in der Offenbarung des Johannes die Verse: **Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.** Und der auf dem Thron saß, sprach: **Siehe, ich mache alles neu! (Off. 21, 4+5)**

Es gibt Zeiten, in denen das ganze Leben schwierig ist, weil das eine Problem oder meine Sorge mich lähmt. Die Schwierigkeiten saugen meine Energie auf, und ich kann keine Lösungen erkennen geschweige denn eine Perspektive wie das jemals anders werden soll. Ich habe in solchen Situationen gute Erfahrungen damit gemacht, Abstand zu nehmen, wenigstens innerlich mit meinen Gedanken, wenn möglich auch räumlich – etwas technisch könnte ich sagen: das System eine Weile verlassen: Vielleicht hilft schon ein Spaziergang an der frischen Luft – die Bäume, die Blätter, das Licht wahrnehmen. Es tut gut, die Muskeln im Nacken und an der Stirn bewusst zu lockern – Beweglichkeit zu gewinnen. Und dann glaube ich, dass ein Gebet hilft – formulieren, was das Leben schwer macht. Kann ich mich erinnern, wie ich früher Durststrecken überwunden habe? Manchmal merke ich im Nachhinein, wie ich durch schwierige Zeiten hindurchgetragen wurde und denke: Dieser Vers stimmt: "Gott wird abwischen alle Tränen … "

Also gebe ich diesen Tipp für die ganze Familie – die Kids vor ihren Tablets mögen mir verzeihen – ob jemand nur "wohnzimmermuffelig" ist oder eine Sorgenlast auf den Schultern spürt: Geht oder radelt hinaus in die Natur, nehmt die Farben wahr, riecht die veränderte Luft im Frühling, seht das neue Sonnenlicht und die frischen Wolken und dann mag jede/r wie er mag für sich ein Gebet sprechen – ein Bittgebet, was anders werden soll oder ein Dankgebet, wie großartig diese Welt ist und was ihm oder ihr alles geschenkt wurde.

Genussvolle Blicke in dieser Frühlingszeit wünscht Ihnen und Euch

Ihr Pfarrer

Christian Jaeger

27. März 2016, Ostersonntag: Beginn der Sommerzeit!

März

4. März	Fr	16.00 Uhr	in der Friedhofskapelle: Bestattung der Fehlgeborenen
		18.00 Uhr	Weltgebetstag in St. Gertrud
5./6. März	Sa	18.00 Uhr	Passionsandacht
	So	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
12./13. März	Sa	18.00 Uhr	Passionsandacht
	So	10.00 Uhr	Gottesdienst anschließend Kirchencafé
19./20. März	Sa	18.00 Uhr	Passionsandacht
	So	10.00 Uhr	Gottesdienst
24. März **Gründonnerstag**	Do	19.30 Uhr	Feierabendmahl
25. März **Karfreitag**	Fr	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
		15.00 Uhr	Gottesdienst zur Sterbestunde Christi

27. März	So	6.00 Uhr	Feier der Osternacht
Ostersonntag			anschließend Osterfrühstück
Uhrenumstellung!		10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
28. März	Mo	10.00 Uhr	Gottesdienst
Ostermontag			

April

2./3. April	Sa	18.00 Uhr	Gottesdienst
	So	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
9./10. April	Sa	18.00 Uhr	Gottesdienst
	So	10.00 Uhr	Gottesdienst
			anschließend Kirchencafé
16./17. April	Sa	16.00 Uhr	Konfirmation I
	So	10.00 Uhr	Konfirmation II
23./24. April	Sa	16.00 Uhr	Konfirmation III
	So	10.00 Uhr	Konfirmation IV
30. April	Sa	18.00 Uhr	Gottesdienst

Mai

1. Mai	So	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
5. Mai	Do	10.00 Uhr	Gottesdienst
Himmelfahrt			
7./8. Mai	Sa	18.00 Uhr	Gottesdienst
	So	10.00 Uhr	Gottesdienst
			anschließend Kirchencafé

Unsere Gottesdienste

14./15. Mai	Sa	18.00 Uhr	Gottesdienst
Pfingsten	So	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
16. Mai	Mo	10.30 Uhr	Fahrradgottesdienst
Pfingstmontag			
21./22. Mai	Sa	18.00 Uhr	Gottesdienst
	So	10.00 Uhr	Gottesdienst
28./29. Mai	Sa	18.00 Uhr	Gottesdienst
	So	10.00 Uhr	Gottesdienst

Versammlung jeweils am Sonntag

An jedem Sonntag feiert die **„Versammlung der lutherischen Schwestern und Brüder“** ab 15 Uhr einen Gottesdienst im Gemeindehaus.

Ev. Kindertagesstätte SANKT KATHARINA

Neues aus unserer Kita St. Katharina

Eltern- und Informationsabend Smartphon, Tablets und Fernsehen für Kinder? Medienpädagogischer Eltern- und Informationsabend geplant

– warum andere Erfahrungen für Kinder von 0 – 6 wichtig sind –

Kinder- und Jugendärzte warnen vor zu viel Medienkonsum: Übergewicht, eine negative Sprachentwicklung, ein Reizüberflutung für das junge Gehirn! Da sind sich Forscher seit Jahren einig. Da Eltern immer mal wieder Fragen zu diesem Thema haben, bietet die Kindertagesstätte einen Informationsabend „Medien – Nutzung und Fortschritt" für alle Interessierten und Eltern an. Es geht dabei um Fragen wie „welche Sendungen sind für mein Kind geeignet" oder „wie viel fernsehen ist eigentlich gesund?" Dabei soll nichts verboten, jedoch die Nutzung unter pädagogischen Gesichtspunkten beleuchtet werden. Interessierte können sich unter der Rufnummer 04442 7049690 oder Kita.lohne@kirche-oldenburg.de melden.

Projekt

„Ich bin ich, du bist du, wir sind wir", so lautet unser laufendes Projekt in den Krippengruppen, um den Kindern und ihren Eltern bewusst zu machen, dass es in der Kindheit um Erfahrungen geht, die man selbst erlebt und gespürt hat. Woher wissen sie, dass Sand nicht schmeckt? Wie haben sie herausgefunden, dass Wasser tropfen, laufen oder langsam fließen kann? Jeder von uns lernt, indem er selbst anfasst und es für sich „begreift".

Schon Konfuzius sagte:

„Erzähle mir und ich werde vergessen. Zeige mir und ich werde mich eventuell erinnern. Lass es mich tun und ich werde es verstehen."

Diesen Gedanken möchten wir jeden Tag für die Kinder leben. Jedes Kind sollte für eine positive Entwicklung die Möglichkeit haben zu experimentieren, sich auszuprobieren, angefangen bei sich selbst. Denn in den ersten beiden Lebensjahren beginnt das Kind erst sich, später dann seine Umwelt und Mitmenschen zu erkunden und kennen zu lernen.

Leonie entdeckt ihr Gesicht, indem sie sich selbst eincremt.

Ich bin ich? Ah! Ich habe Augen, eine Nase und noch viel mehr, niemand ist wie ich. Ich bin einzigartig und von Gott so perfekt gemacht.
Irgendwann entdecke ich auch noch, dass ich nicht alleine bin. Besonders hier in der Krippe habe ich jeden Tag die Möglichkeit mich mit anderen auseinander zu setzen und die Wertschätzung untereinander zu erfahren. Ich lerne Rücksicht zu nehmen, teile mit den Kindern und Erziehern und helfe, wenn andere noch Hilfe brauchen. So wachse ich jeden Tag ein Stück mehr in eine selbstständiges Leben.

Sprachkita

Wir haben in der Krippe keinen Fernseher, allerdings sind die digitalen Bilderrahmen bei den Kindern und auch den Eltern sehr beliebt. So kann man immer mal wieder mit verfolgen, was in den letzten Wochen von den Erziehern mit der Kamera festgehalten wurde. Entwicklungsschritte, Experimente, Situationen des Alltags, Gruppengeschehen. Das Anschauen der Bilder mit den Kindern ist auch immer eine gute Möglichkeit, mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Hier können wir nebenbei, wie auch bei Bilderbüchern oder beim Spielen, den Wortschatz der Kinder fördern, den Kindern ein Sprachvorbild sein, die Kommunikationsregeln etablieren und wenn die Wörter oder Sätze einmal nicht richtig sind, mit einer korrekten Wiederholung des Satzes für das Kind ein sofortiges Feedback geben (corrective Feedback), ohne dass das Kind in die Situation

kommt, dass es den Satz wiederholen muss oder es bewusst merkt, dass es vielleicht einen Fehler gemacht hat. Das „Wiederholen müssen“ oder ein Fehlerbewusstsein kann zu Sprachhemmungen führen. Jedoch benötigen wir die Sprechfreude, um die Kinder in der Grammatik, dem Satzbau dem Wortschatz und der Aussprache zu fördern.

Für die Schulung vom Team, als Ansprechpartner für die Eltern zum Thema Sprache, aber auch um die alltagsintegrierte Sprachförderung noch bewusster zu machen, haben wir uns beworben, beim Bundesprogramm „KitaPlus“ für die nächsten vier Jahre beim Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend sogenannte Sprachkita zu sein.

Unsere Sprachexpertin, die mit einer halben Stelle nun in der Kita angestellt ist, ist Heike Frieling, staatl. anerkannte Erzieherin, die im Vorläufer dieses Programms schon einmal als Sprachexpertin in einer anderen Kita tätig war.

Flohmarkt

Auch dieses Frühjahr findet in der Kita wieder ein Abendflohmarkt statt. Wir freuen uns sehr darauf, unsere Türen am Freitag, 22.04., von 19.30 – 21.30 Uhr zu öffnen. Anmeldungen für einen Flohmarkttisch können in der Kita angenommen werden. Rufen Sie einfach an!

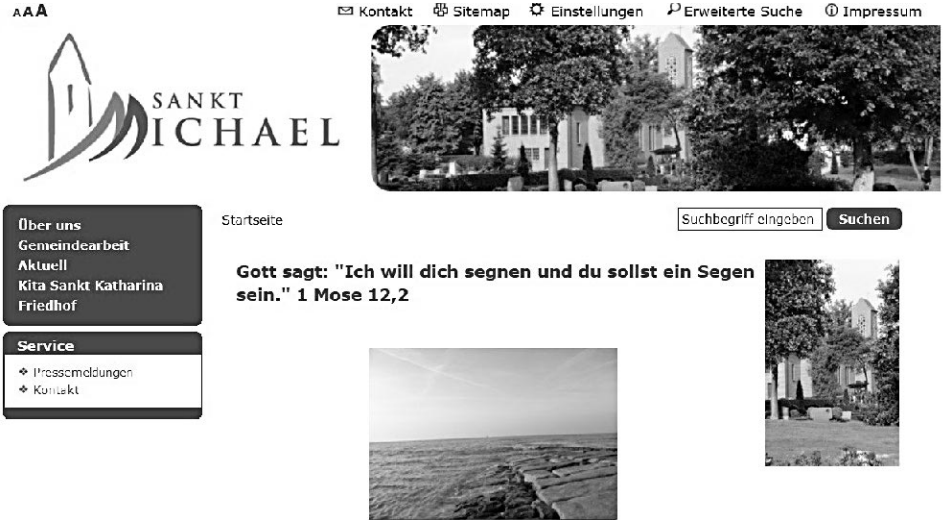
Teamtage

Am 28. und 29. Januar haben sich die pädagogischen Mitarbeiter ins Freizeithaus in Rodemühlen zurückgezogen, um am Konzept der Kita weiterzuarbeiten. Gleichzeitig wurden die Tage auch genutzt für teamfördernde Spiele und gemeinschaftlicher Freizeitaktivität. Der Rückzug in ein kleines Selbstverpflegungshaus, ohne Störungen von außen, ohne Telefon oder Türklinken, wurde sehr positiv für die Zusammenarbeit wahrgenommen und wir konnten so effektiv arbeiten und dennoch Spaß zusammen haben.

„Die Reise nach Jerusalem“, wie bekannt, mit dem System: immer ein Stuhl weniger! Aber keiner muss das Spiel verlassen! Am Schluss passten 15 Kollegen auf drei Stühle, ohne mit den Füßen auf den Boden zu kommen.

Nicole Staubach

Unsere neue Internetseite ist „online“



Unsere neue Internetseite **„www.ev-kirche-lohne.de“** soll Sie und Euch neugierig machen dort zu stöbern.
So sieht die Startseite aus: Die Themen auf der linken Seite lassen sich mit einem Mausklick auffächern und dann gibt es jede Menge Informationen zu Ansprechpartnern, Angeboten und Zeiten. Anmeldeformulare für Trauungen und Taufen lassen sich herunterladen. Wer möchte kann sich die Friedhofsordnung anzeigen lassen. Unter „Aktuell“ ist ein Plan mit den Veranstaltungen des ganzen Jahres 2016 zu finden. Dieser Plan wird natürlich immer wieder aktualisiert. Wer denkt, dass hier ein Termin fehlt, kann sich gerne bei mir melden. Überhaupt freue ich mich über Rückmeldungen.
Viel Spaß beim Surfen wünscht

Christian Jaeger

„Segen bringen – Segen sein“

Auch in diesem Jahr haben mich die Sternsinger im Kirchenbüro unserer Kirchengemeinde trotz eisigem Winterwetter besucht. Die Botschaft „Respekt für dich, für mich und für andere – in Bolivien und weltweit“ ist gerade heute aktueller denn je. Ausgrenzung auf Grund von Herkunft, Verschiedenheit und Fremdheit gilt es entgegen zu wirken.

Kinder sollten in ihrer Heimat in Sicherheit leben können, Bildungs- und dadurch Zukunftschancen haben.
Ja, Segen bringen, Segen sein hat Gültigkeit für jeden einzelnen Menschen unter uns. Hier wird ein Zeichen gesetzt, dass Gottes Segen all gegenwärtig ist. Das gibt Mut, Kraft und Hoffnung – auch in schweren Zeiten.
Als kleine Erinnerung habe ich ein Foto von den Sternsingern gemacht

Die Sternsinger in unserem Gemeindehaus

und sage Ihnen nochmals ein herzliches Dankeschön für ihr Kommen und dem Wunsch: „Christus segne dieses Haus“.

Andrea Risch

Wer trägt unsere Gemeindebriefe aus?

Alle drei Monate erscheint unser Gemeindebrief **„Wir in St. Michael“** und wird dann von zahlreichen engagierten Helferinnen und Helfern zu den Gemeindegliedern in Lohne gebracht werden. Viele dieser Helferinnen und Helfer sind schon seit langen Jahren regelmäßig dabei. Einige möchten diese Aufgabe nun allerdings gerne in jüngere Hände legen.

Für folgende Bezirke werden noch Helferinnen/Helfer gesucht:

- Am Heerweg, An der Heide, Kiefernweg
- Christoph-Bernhard-Straße, Kaiser-Otto-Straße, Widukindstraße
- Bachstraße, Brinkstraße, Hopener Straße
- Am Tennisplatz, An den Tannen, Clemens-August-Straße, Friedrichstraße, Lückmannstraße, Schürmannstraße

Haben Sie vielleicht Interesse daran, sich an der Verteilung unserer Gemeindebriefe in Zukunft zu beteiligen? Dann melden Sie sich doch in unserem **Kirchenbüro** bei Frau Risch, **Telefon 3792**.

Wir suchen

für unser Gemeindehaus eine Reinigungskraft, nachdem Helga Albrecht in den Ruhestand gegangen ist. Wer kann helfen? Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 2,75 Stunden in der Regel freitags und wird nach Entgeltgruppe 2 TV-L vergütet (Stundenlohn z. Zt. 10,78 €). Die neue Mitarbeiterin / der neue Mitarbeiter hat Anspruch auf eine Zusatz-Altersversorgung, jährliche Tariferhöhung und Weihnachtsgeld.

Bitte reichen Sie möglichst umgehend Ihre schriftliche oder mündliche Bewerbung im Kirchenbüro in der Franziskusstraße 15 oder bei Pfarrerin Ute Young ein.

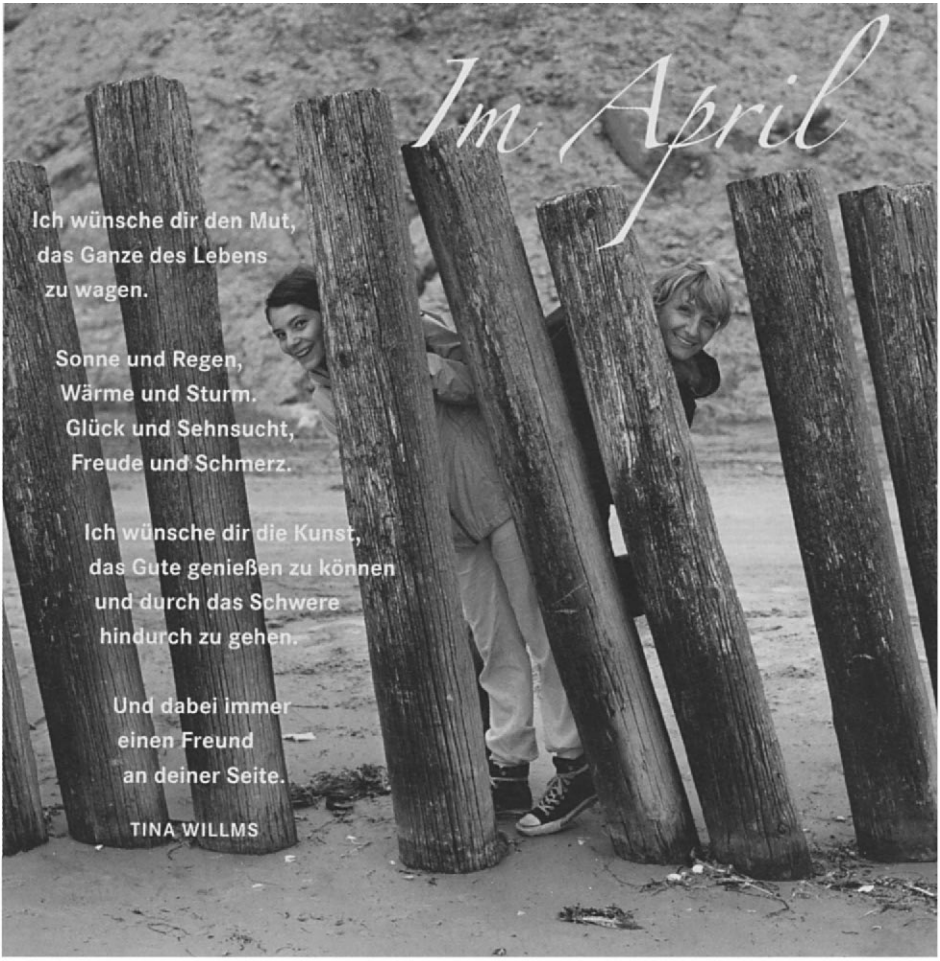


Foto: Lehmann

Du hast gesehen, dass dich der HERR, dein Gott,
getragen hat, wie ein Mann seinen Sohn trägt,
auf dem ganzen Wege, den ihr gewandert seid,
bis ihr an diesen Ort kamt.

5. Mose 1, 31

Die ev.-luth. Kirchengemeinde Sankt Michael trauert um ihre ehrenamtliche Mitarbeiterin

Brigitte Westphal

die im Alter von 66 Jahren von uns gegangen ist.

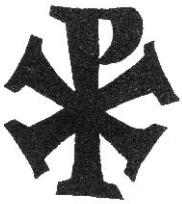
Frau Westphal war lange Jahre ehrenamtliche Helferin in unserer Kirchengemeinde und half, unsere Gemeindebriefe zu den Gemeindegliedern zu bringen.

Die Kirchengemeinde wird Frau Westphal stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere Konfirmanden

Konfirmation I
Samstag, 16. April 2016, 16.00 Uhr

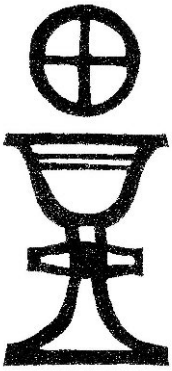
Belousov, Kristina
Miller, Evelyn
Stang, Alina
Tietze, Vivien



Bechtold, Daniel
Blum, Edward
Eckertz, Jannes
Knop, Marlon
Mix, Fabian
Rossbach, Kai
Strauch, Marcel

Konfirmation II
Sonntag, 17. April 2016, 10.00 Uhr

Arlt, Timothy-Paul
Dünow, Florian
Frank, Enrico
Vaneev, Nikita



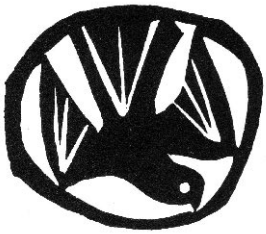
Konfirmation III
Samstag, 23. April 2016, 16.00 Uhr

Bischof, Carolin
Dierling, Laura
Peters, Jenni
Stromann, Hannah
Thamm, Sophia

Bart, Michael
Buschermöhle, Fabian
Dierling, Jan
Engelmann, Michael
Hochstädter, Christian
Huwa, Nick
Kerbel, Benjamin
Lamping, Justin

Konfirmation IV
Sonntag, 24. April 2016, 10.00 Uhr

Berner, Lea
Brümmer, Saskia
Gunkel, Pia
Haatz, Clara
Hammermeister, Natalia
Sieve, Johanna



Litke, Kevin
Schmidt, Tom
Seeger, Daniel
Weber, Dominik

EVANGELISCHE JUGEND
OLDENBURG

Neuer KJK-Vorstand

Der Kreisjugendkonvent (KJK) wählt alle zwei Jahre einen neuen Vorstand. Dieser besteht aus drei Ehrenamtlichen und wird durch den Kreisjugenddienst unterstützt. Der neue Vorstand besteht nun aus Nicole Böckmann, Nicole Lorej und Niklas Scholz. Wir wünschen viel Erfolg.

Der neue KJK-Vorstand

Ehrenamts-Dank

Evangelische Jugend ohne ehrenamtlich Mitarbeitende? Undenkbar und unmöglich! Aus diesem Grund möchte sich der Kreisjugenddienst bei allen jugendlichen Ehrenamtlichen der Evangelischen Jugend bedanken und lädt am 29. April ein. Anmeldungen gibt es beim Kreisjugenddienst.

Juleica-Schulung KOMMA 1 und KOMMA 2

Der Kreisjugenddienst bietet auch in den kommenden Osterferien wieder zwei Juleica-Schulungen für jugendliche Ehrenamtliche an. Vom 20. bis 24. März geht es für die EinsteigerInnen mit der KOMMA 1 Schulung los, während die Fortgeschrittenen auf der KOMMA 2 Schulung noch tiefer in die Materie vordringen. Dieses Mal wird es in das CVJM Freizeitheim nach Burlage gehen. Als Neuerung werden wir uns in diesem Jahr selbst versorgen, sodass auch das Kochen für Gruppen mit auf dem Programm steht.
Weitere Informationen gibt es beim Kreisjugenddienst.

EVANGELISCHE JUGEND
OLDENBURG

LARP-Freizeit: Stunde der Helden

Vom 15. bis 24. Juli startet wieder die LARP-Freizeit. Dieses Jahr geht es unter dem Titel „Stunde der Helden“ in das Waldheim Häger bei Bielefeld. In verschiedenen LARP-Phasen geht es um die Zukunft des Fantasie-Kontinents Panlayos. Neben diesen Phasen gibt es eine Menge weiteres Programm wie Ausflüge, Andachten und Erlebnisangebote. Zeit zum Relaxen und Abende am Lagerfeuer fehlen natürlich auch nicht.
Weitere Informationen und Anmeldungen gibt es bei Kreisjugenddiakon Jens Schultzki.
(jens.schultzki@ejo.de)

LARP-Freizeit

Fortbildungstage

Nach zwei Jahren Pause finden dieses Jahr wieder die Himmlischen Fortbildungstage statt (4. - 8. Mai). Die fünf Tage über das Himmelfahrtswochenende richten sich an erfahrene Ehrenamtliche aus dem gesamten Gebiet der Oldenburgischen Kirche.
Weitere Informationen gibt es beim Kreisjugenddienst.

Termine:

20. - 24. März 2016:
Juleica-Schulung KOMMA 1 & KOMMA 2

29. April 2016:
Ehrenamts-Dank

30. April 2016:
Konfitag in Essen

4. - 8. Mai 2016:
Himmlische Fortbildungstage

28. Mai 2016:
Konfitag in Friesoythe

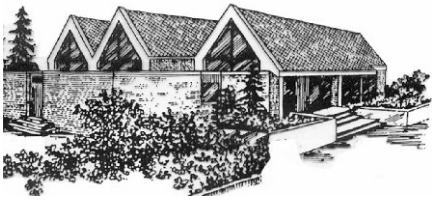
2. & 3. Juni 2016:
Großgruppen in der Jugendetage

7. Juni 2016:
Kreisjugendausschuss

18. Juni 2016:
Kreisjugendkonvent

Kontakt:

Evangelische Jugend
Oldenburger Münsterland
04441-854540 kom@ejo.de
www.kom.ejo.de Facebook: ejo KOM



Evangelisches Gemeindehaus
Franziskusstr. 15

Versammlung der luth. Brüder und Schwestern

Treffen:
jeden Sonntag ab 15 Uhr

Kindergarten Sankt Katharina
Kreuzstraße 20

Kontakt:
Nicole Staubach
Tel.04442/7049690
kita.lohne@kirche-oldenburg.de
Betreuung ab dem 1. Lebensjahr bis zur Einschulung
in der Zeit von 7 bis 17 Uhr

Gemeindebücherei
Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag
von 16 Uhr bis 18 Uhr,
jeden 2. Sonntag im Monat
ab 11 Uhr

Kontakt:
Tel. 04442/3792

Aus dem Nähkästchen geplaudert
Frauengesprächskreis über Gott und die Welt
Treffen:
dienstags ab 19.00 Uhr
08.03.16 12.04.16
10.05.16
Kontakt:
Ute Young
Tel.: 04442/1378

Männer im Gespräch
Treffen:
mittwochs ab 19.45 Uhr
02.03.16 06.04.16
04.05.16 01.06.16

Kontakt:
Claus Schlaack
Telefon 04442 /4331
claus.schlaack@t-online.de

Senioren-Treffen

Treffen:
mittwochs ab 15 Uhr
09.03.16
13.04.16
11.05.16

Kontakt:
Dieter Baumeister
Tel. 04442/808757

Helferinnen

Treffen:
nach Bedarf

Kontakt:
Liselotte Kühn
Tel.: 04442/921596

Handarbeitskreis

Treffen:
freitags ab 14 Uhr
11.03.16
08.04.16 22.04.16
13.05.16 27.05.16

Kontakt:
Rosemarie Willenbrink
Tel. 04442/2283

Freizeitclub

Treffen:
samstags ab 16 Uhr
12.03.16
09.04.16
14.05.16

Kontakt:
Karl-Heinz Flörke
Tel. 04442/5449

Kindergottesdienstteam

Kontakt:
Elke von Dalwigk
Tel. 04442/806295
Sandra Frost
Tel. 04442/910708
Sonja Sons
Tel. 04442/6503

Jugendarbeit KOM

(Kirchenkreis Oldenbuger Münsterland)

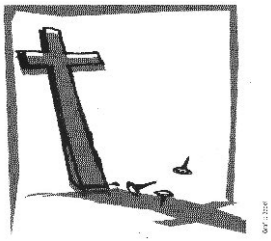
Kontakt:
Kreisjugenddiakon
Jens Schultzki
Marienstr. 14, 49377 Vechta
Tel. 04441/854540
Fax 04441/854542
jens.schultzki@ejo.de

Unser Seniorenkreis

am 2. Mittwoch eines Monats
von 15.00 bis 17.00 Uhr im
Gemeindehaus

09. März

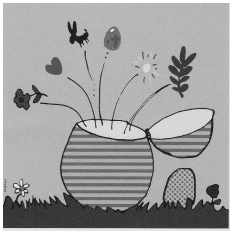
Unser Passionsgottesdienst wird vorbereitet.



13. April

Ostern heute und gestern. Nachschau zum Osterfest und Osterbräuchen.

Pastor Schlüter aus Vechta besucht uns mit Ostergeschichten.

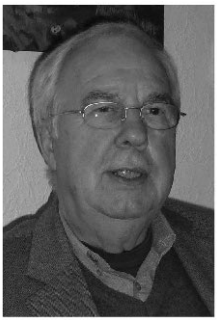


11. Mai

Pfarrer Jaeger singt mit uns Volkslieder

Thommy-Weiss-pixelio.de

Seniorenkreis-Leiter
Dieter Baumeister



Falkenbergstraße 8
49393 Lohne
Tel. 04442 / 80 87 57
diebau33@arcor.de

Jahresprogramm 2016
„Männer im Gespräch St. Michael“

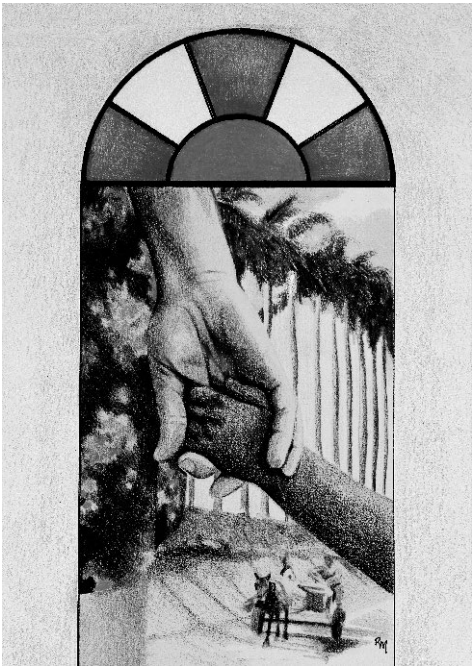
Im Dezember des alten Jahres hat der Männerkreis, wie es seit Jahren Tradition ist, auf das vergangene Jahr zurückgeblickt und sein Programm für das neue Jahr konzipiert.
Die Mitglieder des Männerkreises werden zu den monatlichen Treffen jeweils gesondert eingeladen. Das Programm richtet sich aber an alle interessierten Gemeindeglieder. Jeder ist zu jedem Thema herzlich willkommen. Eine „Mitgliedschaft“ muss nicht erworben werden. Selbstverständlich besteht keine Verpflichtung zur regelmäßigen Teilnahme. Wir freuen uns auf „neue Gesichter“. **Claus Schlaack**

27. Jan.	Gespräch bei Grünkohl und Bier	Cl. Schlaack
12. Febr.	Die russische Orthodoxie	Pfr. F. Amling
14. März	Die Flüchtlingsproblematik im Landkreis	J. Steinkamp
06. April	Das „C“ in der Politik	W. Fischer Cl. Schlaack
im Mai	Der Deutsche Ritterorden	W. Steinke
im Juni	Der Friedensbegriff in der Bibel	Pfr. Chr. Jaeger
06. Juli	Sommergrillen	Dr. U. Buß Cl. Schlaack
im Aug.	Seminartag in Stapelfeld	Dr. H. Dickerhoff Cl. Schlaack
im Sept.	Islam und Christentum	Pfr. O. Grobleben
im Okt.	Der Männerkreis trifft Konfis	Pfrn. U. Young Cl. Schlaack
im Okt./ Nov.	500 Jahre Reformation – Rückblick und Ausblick Veranstaltungsreihe zum Reformationsjubiläum 2017	NN
07. Dez.	Rückblick und Ausblick	Cl. Schlaack

Weltgebetstag 2016

Nehmt Kinder auf und nehmt mich auf

Zu den traditionellen kirchlichen Veranstaltungen gehört längst auch der Weltgebetstag, der am Freitag, 4. März, wieder auf dem Programm steht und in Lohne überkonfessionell von allen Gemeinden im Wechsel ausgerichtet wird. In diesem Jahr ist die katholische Gemeinde St. Gertrud Ausrichter. Der Gottesdienst beginnt dort um 18.00 Uhr. Die Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag stammt in diesem Jahr aus dem karibischen Inselstaat Kuba.



Stichwort: „7 Wochen Ohne“

7 WOCHEN OHNE

Die Fastenaktion
der evangelischen Kirche

Seit mehr als 30 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen auch der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Die Fastenaktion für die Zeit vom 10. Februar bis 27. März 2016 heißt: „Großes Herz! Sieben Wochen ohne Enge“

Orgelkonzerte in der Klosterkirche in Vechta

Es geht weiter in der Klosterkirche Vechta mit den Konzertreihen Dialogkonzert und Orgelsommer. Dabei kann die Klangvielfalt der neuen Woehl-Orgel erlebt werden und gleichzeitig mit einer Spende die Tilgung der Restfinanzierung der Orgel unterstützt werden.

Termine der Orgelkonzerte in der Klosterkirche in Vechta:

Dialogkonzert

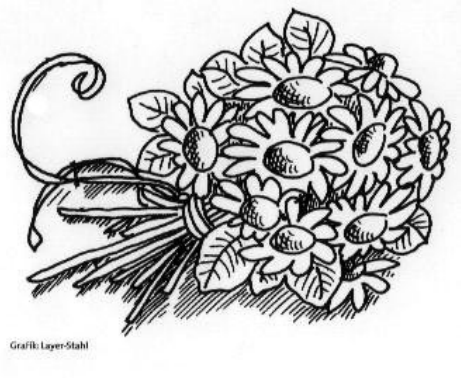
Sonntag, 24. April, 18 Uhr
Werke für Querflöte und Orgel
Ching-yi Ho, Querflöte
Manuel Uhing, Orgel

Thommy-Weiss-pixelio.de

Orgelsommer – Domorganisten

Sonntag, 29. Mai, 18 Uhr
Wolfgang Schwering, Organist am Xantener Dom

Sonntag, 5. Juni, 18 Uhr
Dominique Sauer, Organist am Osnabrücker Dom



Grafik: Layer-Stahl

Wir verreisen – kommen Sie doch mit!

Unter diesem Motto bietet das Diakonische Werk in Vechta auch in diesem Jahr wieder eine Seniorenreise: Diesmal geht es in das schöne Schleswig-Holstein an **die nordfriesische Küste nach Büsum** in der Zeit vom **08. – 15. Juni 2016.**

Wie immer richtet sich die Fahrt an reisefreudige ältere Menschen, die nicht mehr alleine verreisen wollen und die angenehme Atmosphäre in einer Gruppe schätzen. Da die Reisen von zwei Begleitpersonen betreut werden, können auch Personen mit körperlichen Einschränkungen teilnehmen.

Büsum lädt mit seiner schönen Strandpromenade zu Spaziergängen ein und der Museums- und Fischereihafen vermittelt interessante Eindrücke und lädt zum Verweilen ein.

Vielleicht habe Sie ja auch Lust zu einem Bummel durch die Fußgängerzone mit ihren vielen kleinen Geschäften. Außerdem ist Büsum der ideale Ausgangspunkt für Ausflüge in das Hinterland mit Herrenhäusern und einer spannenden Kulturgeschichte.

Die Unterkunft (Seniorenerholung Büsum) liegt inmitten einer ruhigen, grünen Oase im Ortskern von Büsum. Gehbehinderte Gäste können zum Strand und zum Kurmittelhaus gefahren werden. Die „Seniorenerholung Büsum“ ist bekannt für ihre herzliche und familiäre Atmosphäre. Geboten werden unterschiedliche Aufenthaltsräume für Ruhe, Entspannung und geselliges Beisammensein sowie eine große Terrasse.

Alle Zimmer verfügen über Dusche und WC. Neben einer abwechslungsreichen seniorengerechten Verpflegung beinhaltet die Vollpension auch Kaffee und Kuchen am Nachmittag.

Preise und Leistungen: Die Kosten betragen 630,00 € für eine Woche im Einzelzimmer (610,00 € im Doppelzimmer) mit Vollpension einschließlich Hin- und Rückfahrt, Benutzung aller Angebote vor Ort sowie kostenlose Teilnahme an Ausflügen und Abendveranstaltungen.

Anmeldung und Nachfragen beim Diakonischen Werk in Vechta:
Tel. 04441/906910

Carsten Homann

Büsum: Museums- und Fischereihafen
Foto: privat

EVANGELISCHE ERWACHSENENBILDUNG NIEDERSACHSEN

Evangelische Erwachsenenbildung

Die Evangelische Erwachsenenbildung Niedersachsen fördert Bildungsveranstaltungen in den Kirchenkreisen sowie kirchlichen Einrichtungen und Institutionen. Die Arbeitsgemeinschaft Evangelische Erwachsenenbildung Oldenburg ist zuständig für die Arbeit in den Kirchenkreisen unserer Oldenburgischen Kirche.
Im 1. Quartal 2016 werden noch folgende Veranstaltungen angeboten:

08.03.2016 **Hoffen auf Auferstehung – was kommt nach dem Tod?**
Leitung: Pastor Jens Teuber
Ort: Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Oldenburg

05.04.2016 **Die Liebe eine Himmelsmacht. Das Hohelied und seine vielfältigen Auslegungen der Liebe.**
Leitung: Matthias Klöppinger
Ort: Kath. Hochschulgemeinde, Oldenburg

Nähere Informationen und Anmeldungen können unter Tel. 0441-925620 erfragt oder per Mail EEB.Oldenburg@evlka.de eingesehen werden.

Evangelische
öffentliche Bücherei

Liebe Leser,

die Zeit vergeht so schnell, bald haben wir Frühling und wir sehen jeden Tag gespannt, was schon alles aus der Erde sprießt und erfreuen uns an den ersten warmen Sonnenstrahlen. Trotzdem möchten wir Ihnen noch ein Foto vom Dezember zeigen. Wir waren zu Besuch in der Kita St. Katharina und haben dort ein Bilderbuchkino vorgeführt: Dias gezeigt und dazu „Brunis Weihnachten“ vorgelesen.

Die Kinder suchen sich einen guten Platz und warten gespannt auf die Geschichte.

Wir freuen uns, dass wir mit der Kita gut zusammenarbeiten. So nehmen wir auch gerne Vorschläge für die Auswahl unserer Kinderbücher

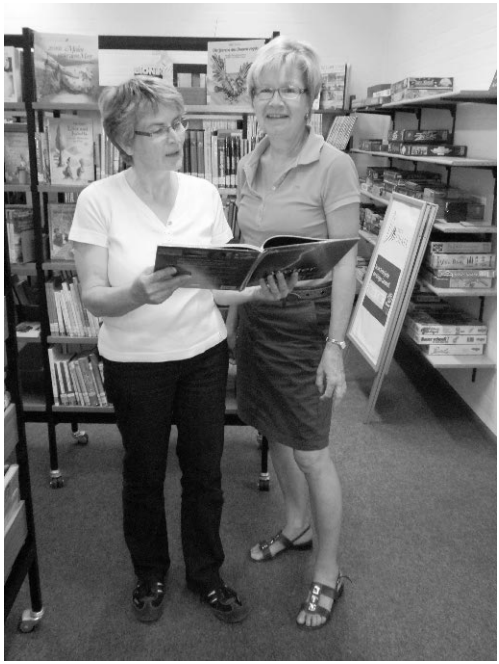
entgegen, darunter ist auch das Buch „Der Baum der Erinnerung“ von Britta Teckentrup: „Ein Bilderbuch über das Leben und den Tod und die Erinnerungen, die bleiben, wenn man einen geliebten Menschen verliert“. Wir stellen Ihnen das Buch am 5. März in unserer Passionsandacht vor.

Wir wünschen Ihnen und Euch alles Gute,

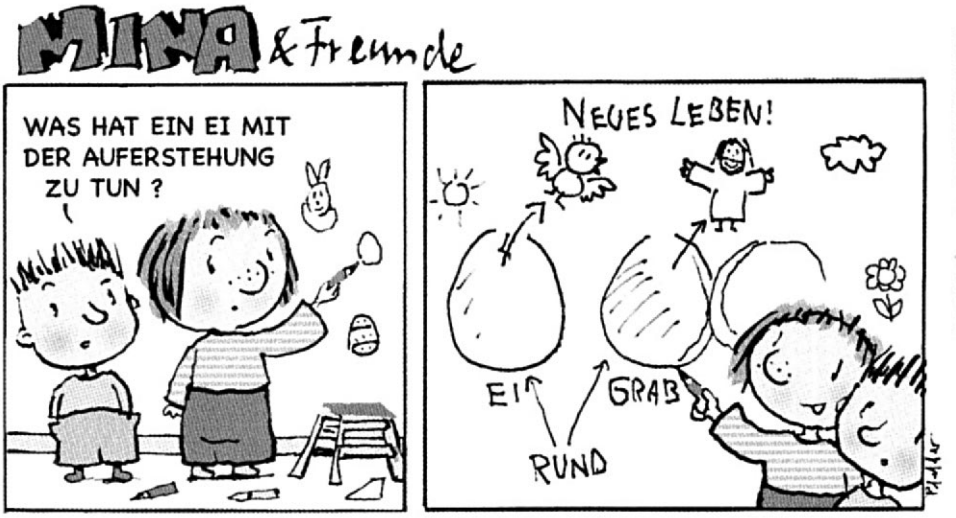
Heidi Otte-Witte und Gisela Nordlohne

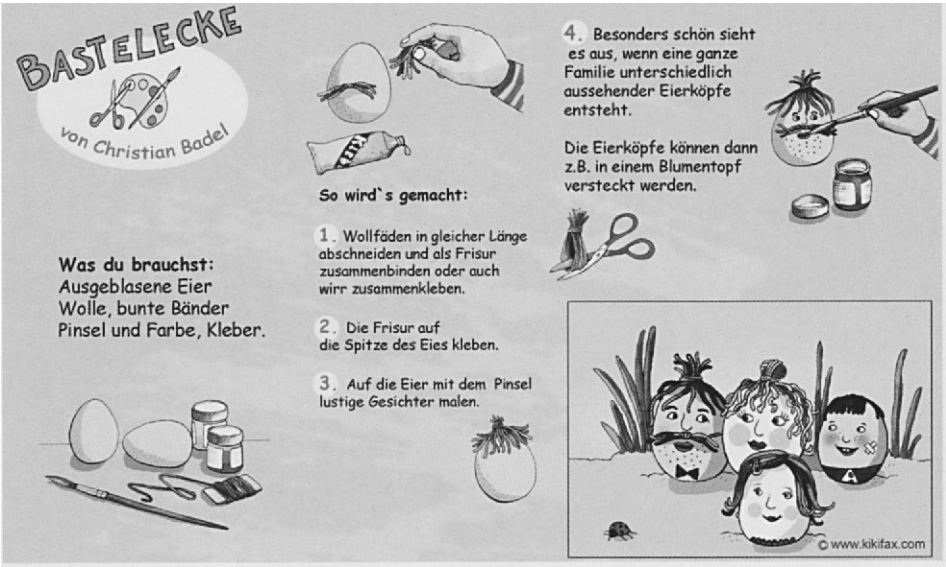
Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag
von 16 Uhr bis 18 Uhr
jeden 2. Sonntag im Monat
ab 11 Uhr



Unser Büchereiteam:
Frau Nordlohne und Frau Otte-Witte


MINA & Freunde
WAS HAT EIN EI MIT DER AUFERSTEHUNG ZU TUN ?
NEUES LEBEN!
EI
GRAB
RUND


BASTELECKE
von Christian Badel
Was du brauchst:
Ausgeblasene Eier
Wolle, bunte Bänder
Pinsel und Farbe, Kleber.
So wird`s gemacht:
1. Wollfäden in gleicher Länge abschneiden und als Frisur zusammenbinden oder auch wirr zusammenkleben.
2. Die Frisur auf die Spitze des Eies kleben.
3. Auf die Eier mit dem Pinsel lustige Gesichter malen.
4. Besonders schön sieht es aus, wenn eine ganze Familie unterschiedlich aussehender Eierköpfe entsteht.
Die Eierköpfe können dann z.B. in einem Blumentopf versteckt werden.
© www.kikifax.com

Frühling.
So zart,
hell, neu.
Gott lässt
uns seine
Freude spüren.

Foto: epd bild/ Text: Lotz